

Radikale Wohnlichkeit

Die drei besten Entwürfe junger Architekten – der Gewinner von «Win a house» kann auswählen

VON ANNA SCHINDLER

Der Einfamilienhaus-Studienauftrag «Win a house» fand im Auftrag der Credit Suisse unter zwölf jungen Schweizer Architekturbüros statt. Im Oktober darf der Gewinner einer schweizweiten Auslosung sein Traumhaus aus den drei erstplatzierten Entwürfen wählen. Sie stammen von den Tessinern Guidotti & Guidotti, von Christ & Gantenbein aus Basel und von den Westschweizern Fournier Maccagnan.

Es gab zahlreiche Auflagen: Das Haus musste für ein Budget von 750 000 Franken nicht nur einer fiktiven vierköpfigen Familie Raum zum Wohnen, Essen, Schlafen, Parkieren bieten, sondern in zwanzig Jahren auch auf ihre veränderten Nutzungsansprüche reagieren können. Deshalb wurde zusätzlich eine Umbauvariante verlangt, die das Haus in zwei autonome Einheiten aufteilt. Und die Bauweise hatte ökologisch zu sein: mit einheimischen Werkstoffen und einer Energienutzung, die Minergie-P-Standard erreicht.

Das zweistöckige Haus «Marselan» der Geschwister Riccarda und Giacomo Guidotti aus Monte Carasso ist das traditionellste der drei ausgezeichneten Projekte: Sein Grundriss ist ein einfaches Rechteck. Die Tragstruktur besteht aus zwei schmalen Sichtbetonscheiben im Erdgeschoss und zwei längeren, rechtwinklig darauf liegenden im Obergeschoss. Die Konstruktion gibt keine funktionale Unterteilung vor und bleibt innen wie aussen sichtbar. Sämtliche Innenwände können jederzeit verschoben oder herausgenommen werden. Für die aktuelle Nutzung unterteilen die Architekten das Gebäude vertikal in der Mitte. Der nordwestliche, zweigeschossige Teil wird zur «Nachtzone», beherbergt Schlafzimmer und Bäder. Die südöstlich ausgerichtete Tageszone ist nach oben über die gesamte Höhe des Hauses von 7,30 Metern offen. Dadurch entstehen unerwartete diagonale Durchblicke.

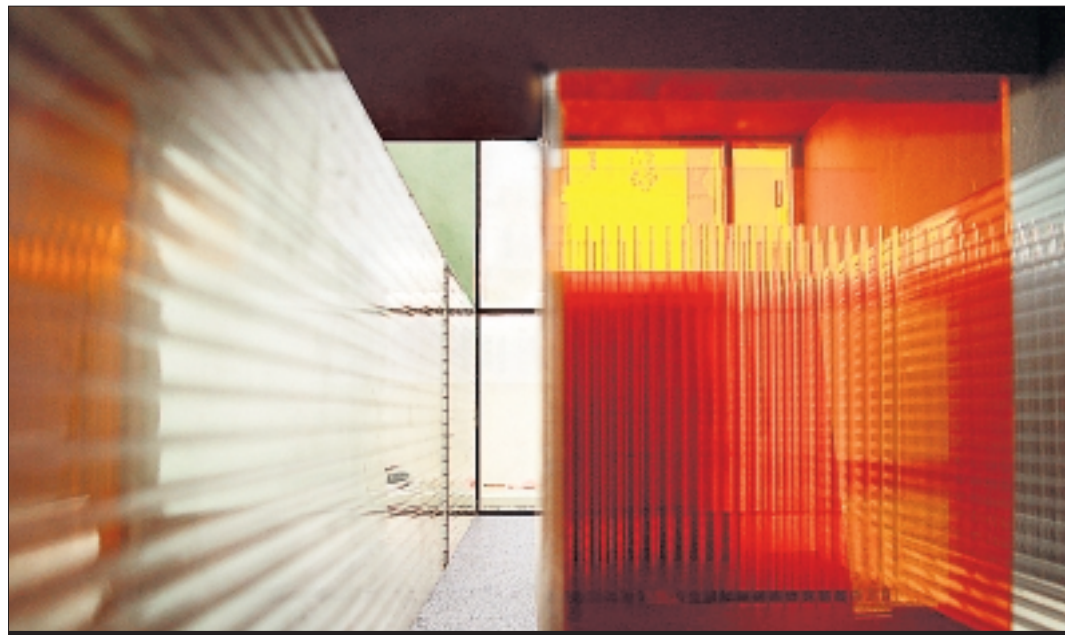
Der Entwurf des Basler Duos Emmanuel Christ und Christoph Gantenbein überzeugt durch seine Radikalität. Die «Container-Villa» hat keine Korridore und Treppen, im eingeschossigen Bungalow reiht sich Raum an Raum. Keinem wurde von vornherein eine spezifische Funktion zugeordnet. Diese entsteht vielmehr durch

die Nutzung: Der Einbau einer Kochinsel macht ein Zimmer zur Küche, das nebenan liegende wird zum Esszimmer. Sämtliche Trennwände können nach Belieben wieder abgerissen werden. Diese Flexibilität zeichnet sich in der Fassade ab: Die Fenster sind rundum gleichmässig verteilt und übergross. So kann jeder Raum vom Garten her betreten werden. Zugleich verleiht die Gleichbewertung aller vier Hausseiten dem Baukörper eine archaische Strenge, die eine pragmatische Materialisierung gestattet: Die Fassaden sind mit weissem Trapezblech verkleidet. Hinter der einfachen Hülle überrascht eine unerwartete Grosszügigkeit: Schön proportionierte Räume mit Höhen bis 4,40 Metern und massiven Holzböden erinnern an bürgerliche Behaglichkeit des 19. Jahrhunderts.

Zwei Streifen Dach steigen unterschiedlich auf

Pascal Fournier und Sandra Maccagnan aus Bex erzählen nicht die Geschichte des Hauses, sondern der Familie, die darin wohnt. Als Naturliebhaber hat diese ein ausgeprägtes ökologisches Bewusstsein – wie die Architekten selber. Ihr Wettbewerbsprojekt besteht aus einem vorgefertigten Holzskelettbau. Innen sind Wände, Böden und Decken durchgehend mit hellem Holz verkleidet. Die Fassade und das Dach werden dagegen mit einer Hülle aus Aluminium überzogen, einem dauerhaften, pflegeleichten Material.

Trotz seiner persönlichen Note ist das Haus flexibel angelegt. Der rechteckige Grundriss ist in der Mitte längs geteilt, sodass zwei verschiedene Raumschichten entstehen. Entsprechend besteht auch das Dach aus zwei Streifen, die in unterschiedlichen Neigungen von einer ein- auf eine zweigeschossige Höhe ansteigen. Diese Schräge bildet sich in der Südwest-Fassade ab: Ein verglastes Fensterband zieht sich vom Koch-Ess-Bereich im Erd- zum Wohnraum im Obergeschoss. In der nordöstlichen Raumschicht des Erdgeschosses ist das Reich der Kinder untergebracht: mit zwei Räumen, die sich leicht in ein Schlaf- und ein Spielzimmer oder in einen einzigen grossen Bereich verwandeln lassen. Soziales Zentrum des Hauses ist die grosszügige Wohnküche mit dem Essraum, der sich zum Garten öffnet.



GUIDOTTI & GUIDOTTI

Riccarda und Giacomo Guidottis Werk ist geprägt vom architektonischen Denken ihres Lehrers Luigi Snozzi. Die Geschwister verfügen über eine klare, geradlinige Formensprache und setzen Werkstoffe – mit Vorliebe Sichtbeton – grossflächig ein. Sie gestalten ihre Eingriffe in gebaute Gefüge selbstbewusst, aber sensibel für die Eigenheiten des jeweiligen Ortes – beim Projekt «Marselan» wie bei ihren Bauten in und um Monte Carasso.

Flexibel: Alle Innenwände können verschoben oder entfernt werden



CHRIST & GANTENBEIN

Emmanuel Christ und Christoph Gantenbein sorgten 2002 mit dem Sieg im Wettbewerb um die Erweiterung des Landesmuseums in Zürich für Aufsehen. Heute ist ihr Studio in Basel mit unterschiedlichsten Aufgaben betraut, von der Sanierung eines Einfamilienhauses bis zum Entwurf eines neuen Wohnquartiers. Daneben erfinden die beiden etwa auch einen experimentellen Pavillon in Form einer stilisierten Trauerweide im chinesischen Jinhua Architecture Park.

Radikal: Die «Container-Villa» kennt weder Korridore noch Treppen



FOURNIER MACCAGNAN

Pascal Fournier und Sandra Maccagnan schlossen ihr Studium 1997 an der Ingenieurschule in Freiburg ab. Ihr gemeinsames Büro in Bex, 2000 gegründet, kann bereits eine stattliche Zahl abgeschlossener Bauaufträge vorweisen. So erstellten Fournier Maccagnan etwa ein Hallenbad für das Waadtländer Dorf Bassin und erweiterten das Gemeindezentrum im freiburgischen Villaraboud. Dazu kommen Einfamilienhäuser in der Westschweiz.

Persönlich: Fassade und Dach sind in Aluminium gehüllt, innen herrscht Holz

ANZEIGE



marty häuser

WIR REALISIEREN IHRE TRÄUME

IM FRÜHLING ENTSCHIEDEN. IM HERBST WOHNEN. DER WEG ZUM GANZ PERSÖNLICHEN TRAUMHAUS IST KURZ: EINFACH MARTY HÄUSER ANRUFEN UND SIE GEWINNEN EINEN VERLÄSSLICHEN UMSETZUNGSPARTNER. LASSEN SIE SICH IN ALLER RUHE BERATEN. SIE WERDEN SCHNELL ENTDECKEN, DASS SICH IHRE VORSTELLUNGEN LEICHT VERWIRKLICHEN LASSEN.

Mit uns bauen Sie nach Plan und absolut termingerecht. Dank garantierter Fixpreise schlafen Sie ruhig. Das Ergebnis: individuelle Architektur und erstklassige Bauqualität – 10 Jahre Service-Garantie inklusive. Überzeugen Sie sich selbst. Am besten beim Besuch einer unserer Hausausstellungen.

Mehr Informationen unter Telefon 071 913 45 45 | www.martyhaeuser.ch